

# **Gemeinde Gudow**

## **Beschlussvorlage**

### **Bearbeiter/in:**

Uwe Benthien

### **Beratungsreihenfolge:**

#### **Gremium**

Haupt- und Finanzausschuss  
Gemeindevertretung Gudow

#### **Datum**

15.11.2012

### **Beratung:**

#### **Haushaltssatzung und -plan 2013 der Gemeinde Gudow**

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013 der Gemeinde Gudow weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag von 2.533.700 €, im Vermögenshaushalt jeweils 343.200 € aus. Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung nicht ausgewiesen und sind auch im Plan nicht eingestellt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 350 v. H. in der Grundsteuer A, 370 v. H. in der Grundsteuer B und mit 350 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushalt 2012 weist in der Planung zunächst ein Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 242.400 € aus. Dieser Betrag wird neben den pflichtigen Beträgen für die ordentliche Tilgung und den Abschreibungen dem Vermögenshaushalt zur Verfügung gestellt und steht dort für investive Maßnahmen zur Verfügung. Die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen liegen um rd. 73.000 € höher als im vergangenen Jahr, die Anteile an der Einkommenssteuer erhöhen sich um 28.000 €. Die Kreisumlage liegt vom Betrag zwar höher als im Vorjahr, dies liegt aber an der höheren Finanzkraft der Gemeinde. Der Umlagesatz liegt nach wie vor bei 36,4 %. Die Amtsumlage wird liegt auch im Jahr 2013 bei 20,5 %, durch die höhere Finanzkraft liegt der Umlagebetrag jedoch höher als im vorigen Jahr. Bei dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes wurde sich bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahresansätzen orientiert. Unsicherheiten gibt es bei den Beträgen für die Schulkostenbeiträge, da diese nicht mehr wie in der Vergangenheit per Festsetzung durch das Ministerium, sondern durch eigene Schulkostenbeitragsermittlungen der Schulträger ermittelt werden. Hier dürften sich Erhöhungen für die Gemeinden ergeben.

Bei den Personalausgaben wurde berücksichtigt, dass es aufgrund des Tarifabschlusses 2012 nochmals Erhöhungen im Jahr 2013 geben wird.

Im Vermögenshaushalt sind zunächst keine Festsetzungen für Investitionen vorgenommen worden. Im Finanzplan sind Mittel für die Funkdigitalisierung der FFW für die Jahre 2015 und 2017 in Höhe von 18.000 € vorgesehen.

**Beschlussempfehlung:**

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 in der vorgelegten Fassung.